

## **NETZWERK DER IBA PARTNER**

Konvention zwischen Institutionen des Landes Thüringen  
sowie privaten und öffentlichen Unternehmen und Vereinigungen  
und  
der Internationalen Bauausstellung Thüringen GmbH

zur Kooperation und gegenseitigen Unterstützung  
bei der Durchführung der  
Internationalen Bauausstellung Thüringen 2023

## Präambel

Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) bedient sich der Freistaat Thüringen eines anerkannten Planungsinstruments, mit dem Antworten auf zentrale Zukunftsfragen des Landes entwickelt werden sollen.

Die Leitthemen der IBA Thüringen sind die großen Herausforderungen der Energiewende und des demografischen Wandels in ihren baulichen und landschaftlichen Auswirkungen. Die IBA Thüringen versteht den demografischen Wandel in seinen vielfältigen Ausprägungen als Gestaltungs- und Neuorganisationsaufgabe, die auch neue Freiheiten eröffnen kann. Beim energetischen Wandel betont sie die kulturelle Dimension und fordert mit der Frage nach der gestalterischen Behandlung in Stadt und Land und der regionalen Wertschöpfung seine Kultivierung.

Die IBA Thüringen steht in der Tradition großer deutscher Bauausstellungen, die sich durch innovative Lösungen auszeichneten. Sie setzten Maßstäbe für die Alltagspraxis der planenden Verwaltungen und gaben wichtige Impulse für Theorie und Wissenschaft. Die Internationalen Bauausstellungen wandelten sich im Verlauf eines Jahrhunderts von Architektur- zu Baukultur-Ausstellungen, bei denen neben ästhetischen und technologischen zunehmend soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte sowie die Qualität von Prozessen und von Partizipation in den Vordergrund traten.

Die IBA Thüringen braucht engagierte Partner, um erfolgreich sein zu können. Die IBA Thüringen GmbH wird dazu ein Netzwerk zwischen den Vertragspartnern der IBA Konvention aufbauen. Sie wird die IBA Partner kontinuierlich über den Fortgang des IBA Prozesses unterrichten und das Netzwerk angemessen präsentieren. Neben der aktiven Mitarbeit verstehen sich die IBA Partner als wichtige Multiplikatoren der Zukunftsthemen und Projekte der IBA Thüringen. Sie werden damit in ihren jeweiligen Verbänden und Institutionen zu Botschaftern der IBA Thüringen.

## **Artikel I**

### **Unterstützung der Ziele der IBA Thüringen**

Die Vertragspartner vereinbaren eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ziel, die IBA Thüringen mit ihren Präsentationsjahren 2019 und 2023 erfolgreich durchzuführen.

Der Freistaat Thüringer hat die Kernaufgaben der IBA Thüringen beschrieben: ‚Thüringen muss in Zukunft passende Antworten auf die komplexen Fragen entwickeln, die im Zusammenhang mit dem demografischen und energetischen Wandel, dem Wandel im Umgang mit natürlichen Ressourcen und dem Wandel der sozio-kulturellen Entwicklung entstehen. Diese Antworten müssen gerade vor dem Hintergrund empfindlich reduzierter finanzieller Spielräume der öffentlichen Haushalte ihre Tragfähigkeit beweisen. In Thüringen treffen diese Prozesse des Wandels auf eine besondere Kulturlandschaft, deren Werte ebenso historisch gewachsen sind wie ihre sichtbare Gestalt.‘ (Kabinettsbeschluss, Juni 2011)

Die IBA Partner werden die IBA Thüringen bei der Bearbeitung der vom Land Thüringen beschlossenen Kernaufgaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten und ihres Wirkungsfeldes nach besten Kräften befördern. Sie begleiten und unterstützen die mit der Durchführung der Internationalen Bauausstellung beauftragte IBA Thüringen GmbH.

## **Artikel II**

### **Aufbau gemeinsamer Projektstrukturen**

Die IBA Thüringen ist ein Ereignis mit internationaler Ausstrahlung. Die im Rahmen der IBA Thüringen präsentierten Projekte sollen im Geist der Kooperation und Partnerschaft entwickelt und umgesetzt werden. Ein geeignetes Mittel hierzu ist der Aufbau gemeinsamer Projektstrukturen, zum Beispiel in Modellen der öffentlich-privaten Zusammenarbeit. Die IBA Partner werden wohlwollend prüfen, ob sie sich im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten an den Projekten der IBA Thüringen institutionell und finanziell beteiligen oder diese durch geeignete Maßnahmen unterstützen können (kommunikativ, organisatorisch, logistisch).

Die IBA Thüringen GmbH wird die IBA Partner kontinuierlich über ihre Projekte informieren. Soweit IBA Partner größere Investitionen oder bedeutende Aktivitäten in Thüringen planen, die Einfluss auf die Wahrnehmung der IBA Thüringen haben oder die Projekte der IBA Thüringen berühren, bemühen sich die IBA Partner um eine frühzeitige gegenseitige Information und Abstimmung.

## **Artikel III**

### **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**

Die IBA Partner unterstützen die Ausstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsaktivitäten der IBA Thüringen. Dies kann einerseits im Rahmen der Aktivitäten der IBA Thüringen GmbH geschehen, andererseits auch im Rahmen eigener Aktivitäten, die mit der IBA Thüringen GmbH abgestimmt sind und das Spektrum der Präsentationen bereichern und interessanter machen.

Die Vertragspartner werden ihre für die IBA Thüringen relevanten PR- und Marketingaktivitäten besonders in den Präsentationsjahren 2019 und 2023 so aufeinander abstimmen, dass möglichst umfangreiche und wirkungsvolle Synergieeffekte im Sinne der IBA Thüringen gewonnen werden können.

Um die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit möglichst effizient zu gestalten, wird die IBA Thüringen GmbH ab 2015 den IBA Partnern jährlich einen Kommunikationsplan vorlegen und wesentliche Bestandteile, insbesondere in den Präsentationsjahren, mit den Vertragspartnern abstimmen. Die IBA Thüringen GmbH wird die IBA Partner in ihren Medien angemessen präsentieren.

## **Artikel IV**

### **Förderung der Planungs- und Beteiligungskultur**

Die Vertragspartner stimmen darin überein, dass eine zukunftsorientierte Planungskultur nicht ohne die Mitwirkung der Bewohner, der ansässigen Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Akteure möglich sein wird. Eine Planungskultur des Miteinanders – statt Gegen- oder Nebeneinander – wird daher integrierender Bestandteil des IBA Prozesses.

Die Planungskultur jedes Ortes bzw. jeder Region wird wesentlich durch die Qualität und Verfahrensgeschwindigkeit administrativer und politischer Entscheidungen geprägt. Soweit die IBA Partner Entscheidungsträger im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von IBA Projekten sind, verpflichten sie sich, an den experimentellen Projekten, innovativen Planungsmodellen und Verfahrensregelungen konstruktiv mitzuwirken und dazu beizutragen, dass der vorgegebene Zeitplan der Präsentation der IBA Thüringen eingehalten werden kann.

## Artikel V Qualitätssicherung

Im weiteren IBA Prozess gilt es, Projekte auf ihre Eignung für die IBA Thüringen zu sichten, zu sortieren und zu profilieren. Dabei muss zwischen Projekten, die das ‚Alltagsgeschäft‘ der Gebietskörperschaften und Institutionen beschreiben und solchen unterschieden werden, die das Programm der IBA Thüringen vertreten und qualitativ anspruchsvoll und innovativ sind. Jedes an der IBA interessierte Projekt muss sich dem IBA Projektverfahren stellen. Nicht die Menge der Projekte ist entscheidend, sondern ihre Qualität und ihr Vorzeigecharakter. Die Suche und Auswahl von IBA Projekten orientiert sich an den IBA Projektkriterien:

„Die IBA Thüringen will mit richtungsweisenden Projekten die Zukunft Thüringens im Kontext des demografischen und energetischen Wandels gestalten. Sie sucht dafür mutige Akteure und Partnerschaften, die das neue Verhältnis von Stadt und Land kultivieren.“

### Programm in Projekten umsetzen

#### *Programmatrischer Fokus*

Die Projekte sind sichtbare und erlebbare Zeichen des IBA Programms. Jedes IBA Projekt soll modellhafte Lösungsansätze entwickeln und in das Programm der IBA Thüringen passen. IBA Projekte sind ‚Multitalente‘ und setzen sich interdisziplinär mit den Leitthemen der IBA auseinander. Die IBA Projekte arbeiten in Projektfamilien zusammen.

### Anregungen von außen aufnehmen

#### *Internationale Relevanz*

Für jedes Projekt ist das Internationale, das die IBA im Namen führt, Verpflichtung. Die IBA Projekte öffnen sich Anregungen von außen und beziehen internationale Diskussionen und Lösungsmodelle in ihre Arbeit ein. IBA Projekte vernetzen sich mit internationalen Partnern und verstehen sich selbst als Beiträge im internationalen Diskurs.

### Regionale Besonderheiten stärken

#### *Region und Identität*

Die Projekte sind vor Ort verankert und stärken die regionale Identität. Die IBA Projekte unterstützen regionale Kreisläufe und ermöglichen regionale Wertschöpfung. Regionale Ressourcen sind aufzuspüren und zu nutzen. Regionalität heißt aktives Gestalten von Stadt und Land und Arbeiten an einem Zukunftsbild von Thüringen.

### Besondere Ambitionen zeigen

#### *Innovation und Haltung*

Die IBA Projekte entwickeln innovative und zukunftsfähige Lösungen, die mit neuen Ideen Energiewende und demografischen Wandel gestalten. IBA Projekte zeichnen sich durch ambitionierte, mutige Strategien aus, die etablierte technische und soziale Standards hinter sich lassen. Die Projekte müssen über das ‚Übliche‘ hinausgehen und können experimentell angelegt sein.

Exemplarisch Zukunft bauen

*Baukultur und Prozesskultur*

Die IBA Projekte sind beispielhaft für gutes Planen und Bauen. Jedes IBA Projekt wird an seiner baukulturellen Qualität gemessen. Die Projekte werden aus dem spezifischen Kontext des Ortes entwickelt und entstehen in neuen Formen der Kooperation und Beteiligung. Die IBA Projekte stehen für ein integrierendes und interdisziplinäres Arbeitsverständnis. Sie sind zeitgemäß vermittelbar und im Rahmen von Präsentationen erlebbar.

Neue Ideen realisieren

*Realisierbarkeit und Nachhaltigkeit*

Die IBA Projekte sollen ihre Nutzung über das IBA Präsentationsjahr 2023 hinaus nachweisen. IBA Projekte müssen eine Realisierungschance haben und ihre ökonomische Tragfähigkeit nachweisen.

Verantwortungsvoll arbeiten

*Gemeinwohl und Angemessenheit*

Die IBA Projekte sind dem Gemeinwohl verpflichtet und werden vielfältigen Lebensstilen gerecht. IBA Projekte sind auf Dauerhaftigkeit und Flexibilität (Resilienz) angelegt. Die Projekte weisen eine nachhaltige Flächenbilanz auf und der Umgang mit Ressourcen berücksichtigt die Bedarfe kommender Generationen vorbildlich.'

Die IBA Partner verpflichten sich, die hohen Qualitätsansprüche der IBA Thüringen ernst zu nehmen und zu fördern. Die IBA Partner werden ihre bei der IBA Thüringen eingereichten Projekte an den Qualitätszielen der IBA Thüringen ausrichten und mit der IBA Thüringen GmbH abstimmen. Die IBA Thüringen GmbH wird ihrerseits die qualifizierten Projekte der Vertragspartner angemessen öffentlich würdigen (Verleihung des IBA Zertifikats), dokumentieren und in ihren Präsentationen und Veröffentlichungen darstellen.

## **Artikel IV**

### **Weitere Partner der IBA Konvention**

Es ist Ziel dieser Konvention, die Wirkung und Ausstrahlung der IBA Thüringen insgesamt zu stärken und einen breiten Kreis von IBA Partnern zu gewinnen. Es ist im Interesse der Erstunterzeichner, dass sich weitere Träger und Akteure in Thüringen dieser Konvention anschließen. Der Geschäftsführer der IBA Thüringen GmbH ist ermächtigt, mit weiteren Institutionen, Gesellschaften und Vereinigungen diese Konvention abzuschließen. Voraussetzung ist, dass die weiteren Vertragspartner die Ziele und Zwecke dieser Konvention aktiv unterstützen.